



Ausgabe 04/2025



Auf einen Kakao mit
Jonte & Theo Bopp

Ihr Kinderlein
kommet

Termine und
Veranstaltungen

GEMEINSAM

Das Blättche der ev. Gemeinschaft Nidderau

Auf einen Kakao mit Jonte (4) und Theo (7) Bopp



Jonte und Theo

Ich besuche die Brüder Jonte und Theo und werde gleich herzlich mit Plätzchenduft und Weihnachtsmusik empfangen. Mit den mitgebrachten Nikolausmützen und Requisiten halten wir lustige Fotos fest. Das Eis ist gebrochen und die Jungs erzählen gern.

Zu Beginn möchten wir gern von euch wissen, was bei euch auf dem Frühstückstisch stehen muss.

Jonte: Kakao – der muss aber warm sein. Früchte-Tee geht aber auch.

Theo: Bananen-Pancakes mit warmen Kakao.

Auf was freut ihr euch am meisten, wenn ihr an Weihnachten denkt?

Jonte mit einem großen Strahlen im Gesicht: Geschenke

Theo: Also ich freue mich auf den Adventskalender von Oma und Opa mit Schokolade und einen zweiten von Mama und Papa. Der wird immer in der Küche aufgehängt und wir dürfen ausnahmsweise vor dem Frühstück schon mal was daraus naschen.

Was steht auf eurem Wunschzettel?

Jonte trommelt in die Luft und sagt freudestrahlend: Eine Trommel oder doch lieber gleich ein ganzes Schlagzeug?

Theo: Ich wünsche mir zwei neue Rollen für meinen Stuntroller und das Space Shuttle von Lego, das ist eine Art Raumstation. Mama Tanja ergänzt: Theo hat dieses Jahr seinen Wunschzettel das erste Mal ganz allein geschrieben, da er nun schreiben kann.

Wenn ihr an Weihnachten und Mama & Papa denkt, was wünscht ihr euch als Familie? Geschenke, die man nicht einpacken kann.

Theo: Ganz viel LIEBE, gemeinsame Zeit mit Mama und Papa, zusammen viel spielen und Lego bauen.

Tanja erzählt mir später, dass sie sich auf den gemeinsamen Urlaub in den Bergen freut.

Wisst ihr, warum wir Weihnachten feiern? Wer hat an diesem Tag Geburtstag?

Theo: Jesus Christus hat Geburtstag, das weiß ich. Letztes Jahr habe ich beim Krippenspiel den Hirtenjungen gespielt, daran kann ich mich noch gut erinnern.

Zum Abschluss darf ich mir noch ein Vanillekipferl aus der Plätzchendose nehmen, die haben Jonte und Theo zusammen mit Mama schon fleißig gebacken.

Das Interview führte Beate Tatzel



Lustige Schneemänner

Zubereitung

Aus Puderzucker und Zitronensaft Zuckerguss anrühren. Einen Keks als Boden nehmen, etwas Guss daraufgeben und eine Pfeffernuss aufsetzen, die weiteren Pfeffernüsse mit Zuckerguss übereinanderkleben. Auf die oberste Pfeffernuss einen Schokokranz und darauf einen Dominostein kleben. Kurz festhalten, bis alles haftet. Nach Belieben mit Kuvertüre oder Lebensmittelfarbe Augen und Knöpfe aufmalen, für die Nase mit Zuckerguss einen Mini-Smartie ankleben. Optional mit Lutscher oder Mikado-Stäbchen als Besen verzieren.

Zutaten

- 3 Pfeffernüsse
- 1 Butterkeks
- 1 Schokokranz-Konfekt
- 1 Dominostein
- 1 Mini-Smartie
- n.B. Puderzucker
- etwas Zitronensaft
- etwas Kuvertüre oder Lebensmittelfarbe



Ihr Kinderlein, kommt!

Da ihr jetzt eh schon mal hier seid, können wir auch kurz darüber sprechen, wohin ihr kommen sollt.

Immer wieder heißt es: Tu dies oder tu das. Dann fragen wir uns doch: Warum? Vielleicht will ich gerade nicht kommen. Aber manchmal ist es eben doch wichtig, zu kommen.

Wenn Mama nach Hause muss, um ein leckeres Mittagessen zu kochen. Oder wenn wir ins Auto müssen, weil es anfängt zu regnen. Oder wir müssen zu Opa, weil er eine Überraschung für uns hat. Überraschungen mag doch jeder. Ich zumindest. Du hoffentlich auch.

Und hier in diesem Fall sollt ihr Kinder auch zu einer Überraschung kommen. Da ist nämlich noch ein Kind. Ein Baby. Dieses Baby ist nicht wie alle anderen.

Es ist Gott. Er, der alles gemacht hat. Er, der sich um alles auf dieser Welt kümmert. Und Er ist als Baby da. Könnt ihr das verstehen? Ich auch nicht, aber gerade darum ist es eben eine so große Überraschung.



Bernhard Tschech

Und warum ist das so toll? Na, weil das Baby bald groß wird. Dann hat Er alles erlebt, was ihr gerade erlebt. Essen, Schlafen, Hunger und eben auch das Gefühl, manchmal nicht das machen zu wollen, was einem gesagt wird. Er kann uns verstehen.

In Hebräer 4,15 steht das etwas kompliziert formuliert: „Denn wir haben nicht einen Hohen Priester (Jesus), der kein Mitleid mit unseren Schwachheiten haben könnte, sondern der in allem in gleicher Weise wie wir versucht worden ist, doch ohne Sünde.“

Einfacher gesagt: Er versteht dich und mich, weil er genauso war wie du und ich. Trotzdem ist er der unglaublich tolle und mächtig starke Gott. Der immer helfen kann. Wir können ihm alles sagen und er wird sich kümmern. Und wir müssen nichts vor ihm verstecken, weil nichts zu klein oder unordentlich ist. Er kennt es ja.

Das ist die Überraschung. Und darum lohnt es sich, mal bei Gott vorbeizuschauen. Gut, dass Jesus dich und mich versteht.

Buchtipps zum Thema



James Stuart Bell: Der Herrnhuter Stern

Diese 20 wahren und zugleich anrührenden Geschichten bezeugen, wie Gott auf geheimnisvolle Art und Weise handelt. Ein Buch zum Innehalten und Entdecken, dass Gott in diese Welt gekommen ist, um uns Heil und Hoffnung zu schenken.



Dallas & Amanda Jenkins, Kristen Hendricks: Der kleine Hirte und das Licht von Bethlehem

Dieses Buch basiert auf der Kurzfilm-Episode „The Shepherd“ der Filmserie „The Chosen“ und erzählt die Weihnachtsgeschichte aus Sicht der Hirten. Ein wunderbares Buch, das zeigt: Auch wir sind von Gott ausgewählt, Teil der großartigsten Geschichte aller Zeiten zu sein.

Gottesdienste & Termine Dez. 2025 bis Feb. 2026

Beginn 10:30 Uhr
Es findet parallel ein
Kinderprogramm
für unterschiedliche
Altersgruppen statt.

06.12. – ab ca. 16 Uhr
Auftritt Kinderchor
Ostheimer Weihnachts-
markt

07.12. – Gottesdienst
mit Abendmahl
Uwe Benner

14.12. – Gottesdienst
Felix Padur

21.12. – Kein Gottesdienst

24.12. – ab 15 Uhr
Heiligabend Familien-
gottesdienst
Karsten Drescher

24.12. – ab 17 Uhr
Heiligabendgottesdienst
Karsten Drescher

28.12. – Gottesdienst
Hermann Weber

04.01. – Gottesdienst
Karsten Drescher

11.01. – Gottesdienst
Hermann Weber

13.01. – ab 20 Uhr
Lobpreisabend

15.01. – ab 19 Uhr
Königstöchter –
für Frauen in jedem Alter

18.01. – Gottesdienst
mit Abendmahl
Karsten Drescher

25.01. – Gottesdienst
mit Familienzeit
Karsten Drescher

30.01. – ab 20 Uhr
Seminar: Jesus im Buch
Genesis (1. Buch Mose)
Simeon Drescher

31.01. – 10-16 Uhr
Seminar: Jesus im Buch
Genesis (1. Buch Mose)
Simeon Drescher

01.02. – Gottesdienst
Karsten Drescher

07.02. – 15-16 Uhr
Familien-Konzert-Show
„Versprochen ist
versprochen“

08.02. – Gottesdienst
Fossi Bäumer

15.02. – Gottesdienst
mit Abendmahl
Uwe Benner

22.02. – Gottesdienst für
die ganze Familie
Karsten Drescher

28.02. – ab 14:30 Uhr
Königstöchter –
Kleidertauschparty

Unsere wöchentlichen Veranstaltungen und Hauskreise erscheinen zeitnah online unter: <https://eg-nidderau.de>

Weiterer Buchtipp zum Thema



Agnes Spiecker: Die Weihnachtsgeschichte – Mein Vorlese-Wimmelbuch
Die Autorin erzählt anschaulich und doch ohne zu sehr auszuschmücken von den Ereignissen rund um das erste Weihnachtsfest – aus der Sicht der Maus Luki, die Maria begleitet. Die Wimmelbilder machen die Beschäftigung mit der zentralen Geschichte der Christen zu einem kurzweiligen Adventsvergnügen.

Unser GEMEINSAM-Redaktionsteam

Lydia Epperlein, Mario Bially, Matthias Graf,
Martina Dorra

Der Verteiler (nicht der Herausgeber) übernimmt
die Verantwortung bei unzulässiger Verbreitung.

GEMEINSAM ist ein Informationsblatt der
Evangelischen Gemeinschaft Nidderau e.V.

Evangelische Gemeinschaft Nidderau e.V.
In den Pfortenwiesen 13, 61130 Nidderau
info@eg-nidderau.de